

F. C. W. Vogel in Leipzig fernet:
Zeitschrift, deutsche, f. Thiermedizin u. vergleichende Pathologie.
 Red. v. O. Bollinger u. L. Franck. 8. Bd. 1. Hft. Nebst Suppl.:
 Zeitschrift f. vergleichende Augenheilkunde. Hrg. v. R. Berlin
 u. O. Eversbusch. Jahrg. 1882. 1. Hft. 8. pro cplt. * 10. —;
 — dasselbe. 5. Suppl.-Hft. Jahresbericht der k. Thierarzneischule in
 München. 1880/81. 8. * 2. —

Wasmuth in Berlin.
Lessing, O., Bau-Ornamente der Neuzeit. 3. Lfg. Fol.
 In Mappe * 20. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
 † **Litteraturzeitung, deutsche.** Hrg. v. M. Roediger. 3. Jahrg.
 1882. Nr. 14. 4. Vierteljährlich * 7. —

Westphalen in Flensburg.
 † **Album der Ostseebäder Flensburg u. Glücksburg** nebst Um-
 gebungen. 9 Photogr.-Imitationen. 16. Geb. * 1. 20
Dreesen's Borschule d. Zeichnens u. der Formenlehre. 1. Hft. 7. Aufl.
 u. 5. Hft. 2. Aufl. 4. à * —. 20
 — **Wegweiser f. den Zeichenunterricht in der Volksschule f. Lehrer u.**
Seminaristen. 2. Aufl. 8. * 3. —
 — **das Zeichnen im Linienz. 1. u. 2. Hft. 2. Aufl. 4.** à * —. 15
Löhmann, J. G., Rechenheft. I. 13. Aufl. 8. * —. 40
Reise- u. Badeführer, illustrirter, f. Flensburg u. Umgegend. Das
 Ostseebad Glücksburg, Sundewitt u. Alsen. 3. Aufl. 8. * 1. 80
Sammlung leicht ausführbarer Chöre im vierstimmigen u. dreistimmigen
Saße zum Gebrauche f. Kirchenchöre. 1. Hft. 8. * —. 40
 † **Schulzeitung, schleswig-holsteinische.** Red. v. A. Stolley. 30. Jahrg.
 1882. Nr. 1. 4. pro cplt. * 6. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16842.] Dresden, am 20. März 1882.
P. P.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir das von Herrn Fr. Tittel am hiesigen Platze innegehabte

Buchdruckerei- u. Verlagsgeschäft verbunden mit Stereotypie u. Buchbinderei am heutigen Tage mit allen Activen käuflich erworben haben und es unter der Firma

Fr. Tittel Nachfolger

mit allen Vortheilen, die das Geschäft zulässt, betreiben und mit unverändertem Geschäftspersonal weiterführen werden.

Unsere Commission hat Herr Eduard Schmidt in Leipzig gütigst übernommen.
Hochachtungsvoll

Fr. Tittel Nachfolger.
F. W. Kreys. Bernh. Kunath.

[16843.] Ruhrort, im April 1882.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit meiner Buchdruckerei, Buchbinderei und Schreibwaarenhandlung, welche seit dem Jahre 1840 besteht, eine Buchhandlung unter der Firma:

C. H. Jacke

verbunden habe.

Meine Hauptthätigkeit soll sich auf alle Zweige des Buchhandels erstrecken, und wird es mein Bemühen sein, mich für Ihren geschätzten Verlag energisch zu verwenden. In diesem Sinne richte ich die ergebene Bitte an Sie, meinem Unternehmen geneigte Beachtung zu schenken und mir gütigst Conto zu eröffnen, sowie meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Meinen Verpflichtungen Ihnen gegenüber werde ich stets mit grösster Pünktlichkeit nachkommen.

Im Allgemeinen beabsichtige ich meinen Bedarf selbst zu wählen, dagegen bitte ich aber, mir Lieferungsverke, Probenummern, Subscriptions-Listen, Prospekte, Circulare etc. stets unverlangt zukommen zu lassen; um Zusendung eines

Verlags-Katalogs möchte ich noch besonders bitten.

Meine Commission hat die Güte gehabt zu übernehmen

Herr Otto Klemm in Leipzig und wird derselbe stets mit hinreichender Casse versehen sein, um Baarpakete oder fest Verlangtes bei Creditverweigerung prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Adolf Jacke.

Referenzen:

Julius Bagel in Mülheim a. d. Ruhr.
Aug. Bagel in Düsseldorf.

Verkaufsanträge.

[16844.] Bei nur 2500 Mark Anzahlung ist eine im besten Betriebe befindliche Buch- und Schreibmaterialien-Handlung in einer sehr gewerbthätigen Provinzialstadt Hessens-Rassaus Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Baldige Uebernahme erwünscht. Nur ernstgemeinte Offerten werden berücksichtigt und unter B. 6367. durch Rudolf Rosse in Frankfurt a/M. erbeten.

[16845.] In einer der schönsten grösseren Städte Mitteldeutschlands ist eine alte, solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, überall bestens accreditirt, für 18,000 Mk. zu verkaufen. — Umsatz, der noch sehr zu heben, 20—21,000 Mk. Reingewinn 3500—4000 Mk. Das wohllassortirte, feste Lager hat einen Werth von ca. 12,000 Mk.; die Ladeneinrichtung ist eine hochelegante, die Geschäftslage eine sehr günstige.
Berlin. Elwin Staude.

[16846.] Eine im besten Gange befindliche solide Buchhandlung in einer grösseren Stadt Bayerns, mit hübscher neuer Einrichtung, feiner Kundschaft, gangbarem festen, umfangreichen Lager, grossen Continuationen ist, da der Besitzer nicht am Platze wohnt, für den billigen Preis von 12,500 Mark mit 6—7000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Ein günstigerer Gelegenheitskauf für jüngere fleissige Leute dürfte sich selten finden.

Offerten unter S. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[16847.] In einer mittelgroßen Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands wird ein gut accreditirtes Sortimentgeschäft von einem routinirten Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten sub F. S. 14. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16848.] Rentabler, solider Verlag, auch einzelne Artikel, gegen Casse zu kaufen gesucht. Titelangaben genügen vorerst. Nur schriftl. Offerten sub Verlag durch Hrn. Gustav Weigel in Leipzig erbeten.

[16849.] Eine kleinere Sortiments- oder Filialbuchhandlung in einer kleinern Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird unter Bedingung, daß Suchender zuvor 2 bis 3 Monate daselbst als Gehilfe arbeiten könnte, zu kaufen gesucht.

Offerten unter O. T. # 1. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Brehms Tierleben, Chromo-Ausgabe.
[16850.]

Ende dieses Monats bringen wir den mit Heft 31. completen

fünften Band (Vögel II.)

in der gebundenen Band-Ausgabe zur Versendung und bitten daher, uns den Continuationsbedarf gefälligst anzugeben.

Einzelbezüge

der broschirten Ausgabe (à Heft 1 M. ord.)
rabattiren wir mit 25% und berechnen bei der gebundenen Ausgabe (à Band 16 M. ord.) den Einband (2 M. ord. pro Band) mit 20% Rabatt.

Partiebezüge

von 10 Expl. feste Continuation mit 30% Rab.

" 25 " " " " 35% "

" 50 " " " " 40% "

Der erhöhte Rabatt von 30, resp. 35 und 40% tritt erst bei demjenigen Heft oder Band ein, mit welchem die feste Continuation die Höhe von 10, resp. 25 und 50 Exemplaren erreicht, und ist auf die Berechnung der vorhergehenden Hefte oder Bände nicht rückwirkend.

Leipzig, Anfang April 1882.

Bibliographisches Institut.